Historische Gesellschaft Oberhausen

Gründung

Die **Historische Gesellschaft Oberhausen e. V. (HGO)** wurde am 20. November 1990 in der mittelalterlichen **Burg Vondern** gegründet. Ziel war und ist es, die Geschichte der Stadt Oberhausen und ihrer Umgebung wissenschaftlich zu erforschen, zu dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger sahen in einer von Industrialisierung und strukturellem Wandel geprägten Stadt die Notwendigkeit, das historische Bewusstsein zu fördern und die lokale Vergangenheit zu bewahren.

Selbstverständnis der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft versteht die Geschichte Oberhausens als weit mehr als nur die der letzten 150 Jahre von Kohle und Stahl. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Geschichte der Menschen, die hier seit rund einem Jahrtausend leben und arbeiten. Diese umfasst unter anderem:

- die Geschichte des historischen Raums,
- die Geschichte von Institutionen und Herrschaft,
- die Geschichte von Technik und Naturwissenschaft,
- die Baugeschichte,
- sowie die Geschichte aller historisch gewachsenen Stadtteile.

Aufgaben der Gesellschaft

1 Forschen und Publizieren

Ein zentrales Anliegen der Gesellschaft ist die Förderung der historischen Forschung in Oberhausen. Dazu gehört insbesondere die Bereitstellung eines Publikationsforums für Arbeiten zur Stadtgeschichte.

Seit der Gründung erscheint hierzu die Schriftenreihe **„Ursprünge und Entwicklungen der Stadt Oberhausen“**, von der bislang 14 Bände veröffentlicht wurden. Band 15 befindet sich in Vorbereitung.

2 Geschichte lebendig machen

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, Geschichte lebendig, greifbar und für alle Interessierten erfahrbar zu machen. Dies geschieht durch vielfältige Formate, unter anderem:

- Vorträge
- Ausstellungen
- Stadtteilführungen

3 Kooperation und Koordination

Die Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen, die sich für die Geschichte Oberhausens interessieren, ist der Gesellschaft ein besonderes Anliegen. Zu den Kernaufgaben zählen daher auch:

- die Unterstützung historischer Forschung,
- sowie die Mitwirkung an geschichtsbezogenen Veranstaltungen.

So ist die HGO Mitveranstalter der Reihe **„Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken“**. Zudem erhalten Mitglieder der Historischen Gesellschaft in Kooperation mit der **Geschichtswerkstatt Oberhausen** einmal jährlich eine Ausgabe der Zeitschrift **„Schichtwechsel“** als Jahresgabe.

Der Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft Oberhausen, **Wilhelm Rudolf Kurze**, gehört ebenfalls dem Vorstand der HGO an.

Vorstand der Gesellschaft

Die Arbeit der Gesellschaft wird vom Vorstand koordiniert. Dieser setzt sich zusammen aus dem Ersten Vorsitzenden, einem Zweiten Vorsitzenden als Geschäftsführer, dem Schatzmeister sowie weiteren berufenen Mitgliedern.

Erster Vorsitzender war der Mediävist **Prof. Dr. Werner Bergmann**, der die Gesellschaft über viele Jahre prägte. Ihm folgte **Dr. Peter Langer**, der maßgeblich an der Oberhausener Stadtgeschichtsschreibung beteiligt war und die HGO langjährig leitete. So ist er gemeinsam mit dem Leiter des Stadtarchivs Oberhausen, **Dr. Magnus Dellwig,** Herausgeber der Reihe **„Oberhausen – Eine Stadtgeschichte im Ruhrgebiet“**.

Aktueller Erster Vorsitzender ist **Dr. Stefan Kraus**. Weitere Vorstandsmitglieder sind **Claudius Bagert**, **Dr. Matthias Böck**, **Dr. Matthias Böck** und **Wilhelm Rudolf Kurze**.

Zeitschrift der Gesellschaft

Ein zentrales Medium der Gesellschaft ist die Schriftenreihe **„Ursprünge und Entwicklungen der Stadt Oberhausen“ (UuE)**. In bislang 14 Bänden wurden unterschiedliche Aspekte der Stadt- und Regionalgeschichte behandelt – von den Anfängen über Industriegeschichte bis zu zeitgeschichtlichen Themen.

Die Reihe richtet sich sowohl an die wissenschaftliche Fachwelt als auch an historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Erforschung und Vermittlung der Geschichte Oberhausens. Die einzelnen Ausgaben werden auf dieser Website näher vorgestellt.

Mit ihren Veröffentlichungen und vielfältigen Aktivitäten leistet die Historische Gesellschaft Oberhausen einen nachhaltigen Beitrag zur Erforschung, Bewahrung und Vermittlung der lokalen Vergangenheit.